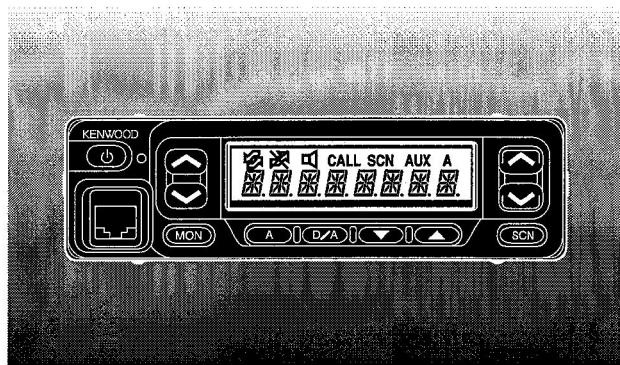




TK-760G series, TK-762G series/ TK-860G series, TK-862G series



VHF-FM-TRANSCEIVER/ UHF-FM-TRANSCEIVER
BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

© B62-1439-40 (E,NE)
09 08 07 06 05 04

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

**Reihe TK-760G,
Reihe TK-762G/
Reihe TK-860G,
Reihe TK-862G**

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

DEUTSCH

HERZLICHEN DANK!

Zunächst einmal vielen Dank für Ihr Vertrauen in unseren Namen, das Sie durch die Wahl eines **KENWOOD**-Mobilfunksprechgeräts bewiesen haben. Wir sind davon überzeugt, daß dieser einfach zu bedienende Transceiver zuverlässige Kommunikation ermöglicht und dadurch die Arbeitsleistung des Personals optimiert.

KENWOOD-Transceiver entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Wir sind uns daher sicher, daß Sie mit der Qualität und den Funktionen dieses Geräts voll zufrieden sein werden.

IN DIESER ANLEITUNG BEHANDELTE MODELLE

Die folgenden Modelle sind in dieser Bedienungsanleitung beschrieben:

- **TK-760G/ TK-762G:** VHF-FM-Transceiver mit niedriger Leistung
- **TK-760HG/ TK-762HG:** VHF-FM-Transceiver mit hoher Leistung
- **TK-860G/ TK-862G:** UHF-FM-Transceiver mit niedriger Leistung
- **TK-860HG/ TK-862HG:** UHF-FM-Transceiver mit hoher Leistung

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- ◆ **DER BETRIEB VON NICHT ZUGELASSENEN FUNKSENDERN INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IST GESETZLICH VERBOTEN.**
- ◆ **ILLEGALER BETRIEB KANN DURCH GELD- UND/ODER HAFTSTRAFE GEAHNDET WERDEN.**
- ◆ **WARTUNGSArBEITEN STETS DEM KUNDENDIENST ODER EINEM QUALIFIZIERTEN ELEKTROTECHNIKER ÜBERLASSEN.**

SICHERHEITSHINWEIS: Eine Grundvoraussetzung für den Betrieb eines Transceivers ist, daß der Bediener mögliche Gefahren kennt und zu vermeiden weiß.

ACHTUNG!

- ◆ **EXPLOSIVE UMGEBUNGEN (GASE, STAUB, DÜNSTE USW.)**
Beim Auftanken des Fahrzeugs bzw. Parken an einer Tankstelle den Transceiver ausschalten. Wenn das Gerät im Kofferraum eingebaut ist, dort keine Benzinkanister mitführen.
- ◆ **VERLETZUNGSGEFAHR BEIM FUNKEN**
Den Transceiver nicht betreiben, während eine Person die Antenne berührt oder sich in weniger als 1 Meter Abstand von der Antenne aufhält, um HF-Verbrennungen und damit in Zusammenhang stehende Verletzungen zu verhüten.
- ◆ **DYNAMITSPRENGKAPSELN**
Senden mit dem Transceiver kann Dynamitsprengkapseln innerhalb eines Radius von 150 Metern zum Zünden bringen. Der Transceiver muß daher an Orten ausgeschaltet bleiben, an denen gesprengt wird bzw. Schilder mit der Aufschrift "GEGENSPRECHFUNKGERÄTE AUSSCHALTEN" aufgestellt sind. Falls im Fahrzeug Sprengkapseln transportiert werden, müssen diese in einem abgeschlossenen Metallbehälter aufbewahrt werden, der innen gut gefüttert ist. Senden Sie nicht, während Kapseln in den Behälter gelegt oder aus diesem entnommen werden.

VORSICHTSMASSREGELN

Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen Brand, Körperverletzung und eine Beschädigung des Transceivers auszuschließen:

- Den Transceiver nicht beim Fahren einstellen; dies gefährdet Sie und andere Teilnehmer im Straßenverkehr.
- Keine Modifikationen am Transceiver vornehmen.
- Den Transceiver nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aussetzen oder neben bzw. auf Heizkörpern abstellen.
- Den Transceiver vor Staub und Feuchtigkeit schützen und nicht auf einer unstabilen Unterlage abstellen.
- Sollte der Transceiver einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch entwickeln, das Gerät unverzüglich ausschalten. Den **KENWOOD**-Händler benachrichtigen.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DES LIEFERUMFANGS	1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1
VORBEREITUNGEN	2
BENÖTIGTES WERKZEUG	2
ANSCHLUSS DES GLEICHSTROMVERSORGUNGSKABELS	2
EINBAU DES TRANSCEIVERS	3
LERNEN SIE DEN TRANSCEIVER KENNEN	
(Reihen TK-760G/ TK-860G)	4
FRONTPLATTE UND MIKROFON	4
DISPLAY	5
RÜCKWAND	5
LERNEN SIE DEN TRANSCEIVER KENNEN	
(Reihen TK-762G/ TK-862G)	6
FRONTPLATTE UND MIKROFON	6
DISPLAY	7
RÜCKWAND	7
PROGRAMMIERBARE ZUSATZFUNKTIONEN	8
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	9
EIN-/AUSSCHALTEN	9
EINSTELLEN DER LAUTSTARKE	9
AUSWÄHLEN EINER GRUPPE ODER EINES KANALS	9
TÄTIGEN EINES RUFFS	10
EMPFANGEN EINES RUFFS	10
KANALSUCHLAUF (Nur TK-760G/ TK-860G)	11
PRIORITY-SUCHLAUF	11
KANAL-AUSSCHLUSS	11
RÜCKFALLKANAL	11
DTMF-RUFE	12
MANUELLES WÄHLEN	12
SPEICHERN VON DTMF-NUMMERN	12
ÜBERPRÜFEN GESPEICHERTER DTMF-NUMMERN	13
WÄHLEN GESPEICHERTER DTMF-NUMMERN	13
LÖSCHEN GESPEICHERTER DTMF-NUMMERN	13
WAHLWIEDERHOLUNG	13
CODE-SQUELCH	14
EMPFANGEN	14
SENDEN	14
SELEKTIVRUF (Nur TK-760G/ TK-860G)	15
EMPFANGEN	15
SENDEN	16
ZWEITON-SIGNALISIERUNG	17
EMPFANGEN	17
SENDEN	17
5-TON-SIGNALISIERUNG	18
FORTSCHRITTLCHE FUNKTIONEN	19
SENDEZEITBEGRENZUNG	19
BELEGKANAL-SPERRE	19
TALK-AROUND (DIREKTVERBINDUNG)	19
HUPSIGNAL	19
MONITOR/SQUELCH	20
SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG	20
PA-FUNKTION	20
AUX	20
BELEGUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONSTASTEN	21

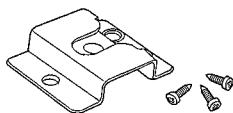
AUSPACKEN UND PRÜFEN DES LIEFERUMFANGS

Hinweis: Die folgenden Anweisungen sind für den KENWOOD-Händler, den autorisierten KENWOOD-Kundendienst bzw. die Werkstatt vorgesehen.

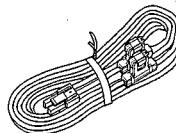
Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Wir empfehlen Ihnen, den Lieferumfang gemäß der auf dieser Seite abgedruckten Tabelle auf Vollständigkeit zu prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial wegwerfen. Sollte ein Transportschaden entdeckt werden, beanstanden Sie dies bitte unverzüglich bei dem verantwortlichen Transportunternehmen.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

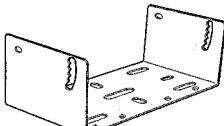
Gegenstand	Teilenummer	Menge
Mikrofonhalter mit Schneidschrauben	J19-1584-XX	1 Satz
Gleichstromkabelsatz	E30-3438-XX	1 Satz
• 10-A-Sicherung (TK-760G/ TK-762G/ TK-860G/ TK-862G)	F52-0006-XX	
• 15-A-Sicherung (TK-760HG/ TK-762HG/ TK-860HG/ TK-862HG)	F51-0017-XX	
Einbauhalterung	J29-0627-XX	1
Kappe für Lautsprecherbuchse	B09-0235-XX	1
Schraubensatz:		
• Schneidschraube (4 Stück) • Sechskantschraube mit Unterlegscheibe (4 Stück) • Federscheibe (4 Stück) • Unterlegscheibe (4 Stück)	N99-0395-XX	1
Bedienungsanleitung	B62-1439-XX	1



Mikrofonhalter mit Schneidschrauben



Gleichstromkabelsatz



Einbauhalterung



Kappe für Lautsprecherbuchse



Schraubensatz

VORBEREITUNGEN



WARNUNG

GEWISSE ELEKTRONISCHE SYSTEME DES FAHRZEUGS KÖNNEN DURCH DIE BEIM SENDEN ERZEUGTE HOCHFREQUENZENERGIE GESTÖRT WERDEN, WENN SIE NICHT ENTSPRECHEND ABGESCHIRMT SIND. BEISPIELE FÜR STÖRANFÄLLIGE SYSTEME SIND UNTER AnderEM DIE ELEKTRONISCHE KRAFTSTOFFEINSPRITZUNG, ABS UND GESCHWINDIGKEITSREGELSYSTEME. SOLLTE DAS FAHRZEUG MIT EINEM ODER MEHREREN DERARTIGEN SYSTEMEN AUSGESTATTET SEIN, DEN FAHRZEUGHÄNDLER UM HILFE BITTEN UND MIT SEINER UNTERSTÜTZUNG ERMITTeln, OB DIESE BEIM SENDEN MIT DEM TRANSCEIVER NORMAL ARBEITEN.

Hinweis: Die folgenden Vorbereitungsanweisungen sind für den KENWOOD-Händler, den autorisierten KENWOOD-Kundendienst bzw. die Werkstatt vorgesehen.

BENÖTIGTES WERKZEUG

Hinweis: Vor dem Einbau des Transceivers vorsorglich prüfen, wie weit die Befestigungsschrauben hinter der Einbaufläche herausragen werden. Beim Bohren von Schraubenlöchern vorsichtig vorgehen, damit keine Kabel oder andere Fahrzeugteile beschädigt werden.

Die folgenden Werkzeuge werden für den Einbau des Transceivers benötigt:

- Elektrische Bohrmaschine (Futterdurchm. 6 mm oder mehr)
- Bohreinsätze (mit den folgend aufgeführten Größen) und Kreisbohrer

Bohreinsatzgröße	Zweck
4,2 mm	Schneidschrauben 5 x 16 mm
3,2 mm	Schneidschrauben 4 x 16 mm

ANSCHLUSS DES GLEICHSTROMVERSORGUNGSKABELS



VORSICHT

- ◆ DER TRANSCEIVER IST NUR FÜR 12-V-BORDNETZE MIT MINUS AN MASSE AUSGELEGT! VOR DEM EINBAU DES TRANSCEIVERS UNBEDINGT DIE MASSEPOLUNG UND DIE SPANNUNG DER FAHRZEUGBATTERIE PRÜFEN.
- ◆ PLATZIEREN SIE DEN STROMSTECKER SO NAH WIE MÖGLICH AM TRANSCEIVER.

- 1 Sehen Sie nach, ob in der Spritzwand des Fahrzeugs bereits eine geeignete Öffnung vorhanden ist, durch die das Kabel geführt werden kann.
 - Wenn keine solche Öffnung vorhanden ist, muß ein Loch in die Spritzwand gebohrt und mit einer Gummitülle versehen werden.
- 2 Verlegen Sie die beiden Adern des Gleichstromversorgungskabels vom Fahrgastraum her durch die Spritzwand in den Motorraum.
- 3 Schließen Sie die rote Ader an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie oder einen geschalteten Spannungspunkt an, und die schwarze Ader an den Minuspol (-) der Batterie.
 - Die Sicherung sollte sich so nahe wie möglich an der Batterie befinden.
- 4 Rollen Sie überlanges Kabel auf, um das Kabel dann sicher zu befestigen.
 - Das Kabel sollte jedoch so lang bleiben, daß der Transceiver zur Überprüfung im angeschlossenen Zustand ausgebaut werden kann.

EINBAU DES TRANSCEIVERS



WARNUNG

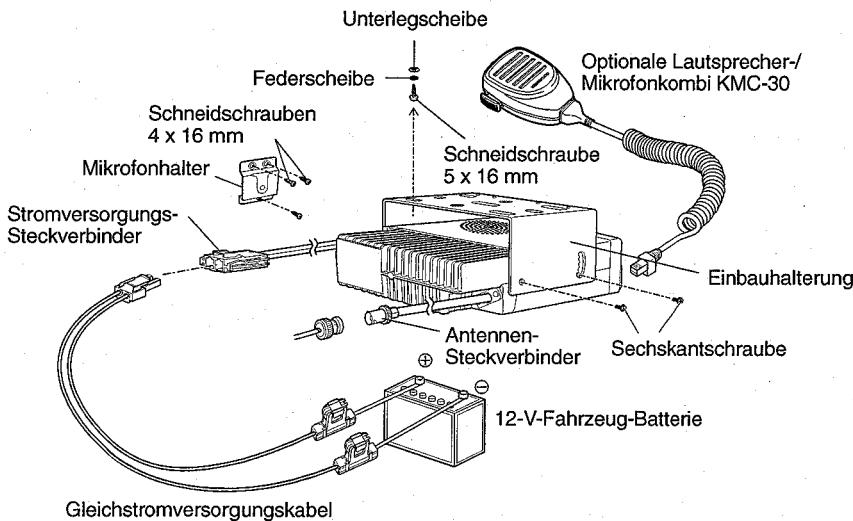
ZUM SCHUTZ DER PASSAGIERE DARAUF ACHTEN, DASS DER TRANSCEIVER MIT DER MITGELIEFERten EINBAUHALTERUNG FEST EINGEBAUT WIRD UND SICH IM FALLE EINER KOLLISION NICHT LÖSEN KANN.

- 1 Markieren Sie, mit der Einbauhalterung als Schablone, die benötigten Schraubenlöcher. Bohren Sie die Löcher. Montieren Sie die Einbauhalterung dann mit den 4 beigelegten Schrauben 5 x 16 mm und jeweils einer Federscheibe und Unterlegscheibe.
 - Der Transceiver muß so eingebaut werden, daß seine Bedienelemente vom Benutzer leicht erreichbar sind und hinter dem Gerät ausreichend Platz für Kabelanschlüsse verbleibt.
- 2 Schließen Sie die Antenne und das mitgelieferte Gleichstromversorgungskabel an den Transceiver an.
- 3 Schieben Sie den Transceiver in die Einbauhalterung, um ihn dann mit den mitgelieferten Sechskantschrauben zu befestigen.
- 4 Installieren Sie den Mikrofonhalter mit den 3 beigelegten Schrauben 4 x 16 mm an einem Platz, an dem das Mikrofon für den Benutzer leicht erreichbar ist.
 - Das Mikrofon und das Mikrofonkabel dürfen die Sicht nicht behindern und auch anderweitig die Fahrsicherheit nicht beeinträchtigen.
- 5 Schließen Sie das optionale Mikrofon an der Mikrofonbuchse an der Vorderseite des Transceivers an. Befestigen Sie das Mikrofon in der Hängevorrichtung.



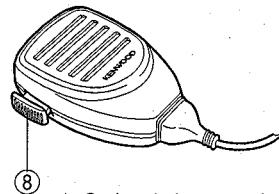
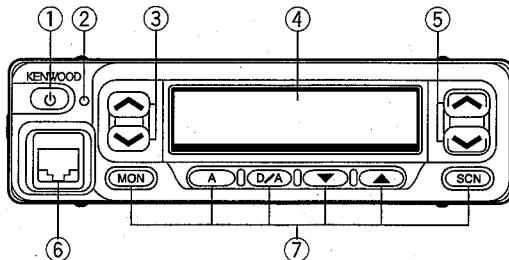
VORSICHT

ACHTEN SIE BEIM AUSTAUSCH DER SICHERUNG IN DEM GLEICHSTROMKABEL DARAUF, NUR SICHERUNGEN MIT DEN GLEICHEN WERTEN EINZUSETZEN. SETZEN SIE NIEMALS EINE SICHERUNG EIN, DIE HÖHERE STROMWERTE AUFWEIST ODER TRÄGER IST.



LERNEN SIE DEN TRANSCEIVER KENNEN (Reihen TK-760G/ TK-860G)

FRONTPLATTE UND MIKROFON



* Optionale Lautsprecher-/
Mikrofonkombi KMC-30

① ⚡-Schalter (Ein/Aus)

Zum Einschalten (oder Ausschalten) des Transceivers.

② LED-Anzeige

Leuchtet beim Senden rot. Wechselt bei Empfang auf grünes Leuchten. Wenn die Funktion vom Händler programmiert wurde, blinkt diese LED beim Empfang eines Code-Squelch- oder Selektivrufs, oder eines Zweittonrufs, der mit dem eingestellten Code in Ihrem Transceiver übereinstimmt, in der Farbe orange.

③ ⌈ / ⌉ -Tasten

Dies sind PF-Tasten (programmierbare Funktionstasten). Die Tasten erlauben eine Bedienung der jeweils zugeordneten Zusatzfunktionen (Seite 8). Die Standardbelegung der beiden Tasten ist **Lautstärke +** und **Lautstärke -**.

④ Display

Siehe Seite 5.

⑤ ⌈ / ⌉ -Tasten

Dies sind PF-Tasten (programmierbare Funktionstasten). Die Tasten erlauben eine Bedienung der jeweils zugeordneten Zusatzfunktionen (Seite 8). Die Standardbelegung der beiden Tasten ist **Kanal aufwärts** und **Kanal abwärts**.

⑥ Mikrofonbuchse

Schließen Sie den Mikrofonstecker an diese Buchse an.

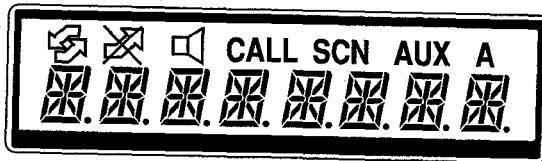
⑦ Tasten MON, A, D/A, ⌄, ⌁, und SCN

Dies sind PF-Tasten (programmierbare Funktionstasten). Zur Aktivierung der zugeordneten Zusatzfunktion (Seite 8) drücken Sie die betreffende Taste.

⑧ Sprech-Schalter

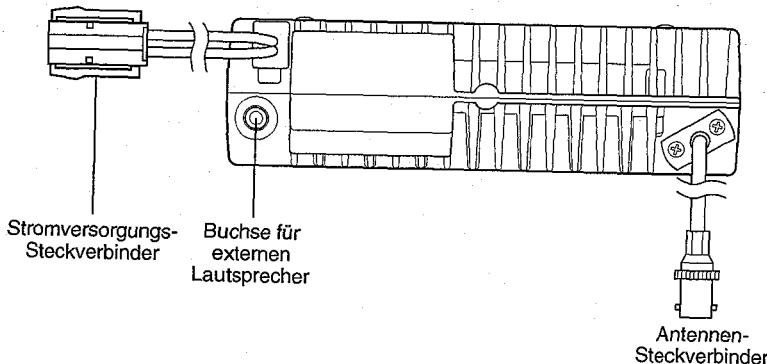
Zum Rufen einer Station drücken Sie den **Sprech**-Schalter und halten ihn fest, um dabei in das Mikrofon zu sprechen.

DISPLAY



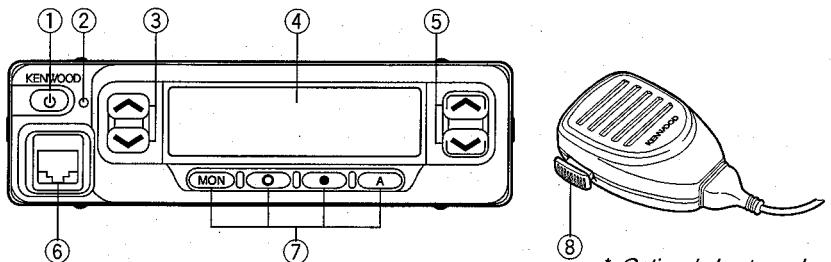
Anzeige	Beschreibung
☒	Erscheint bei Verwendung von SmarTrunk .
☒	Erscheint, wenn der gewählte Kanal belegt ist.
Speaker icon	Erscheint, wenn QT-, DQT-, DTMF-, Zweiton- oder 5-Ton-Decodierung deaktiviert wird (durch Betätigen der Monitor oder Squelch-Taste).
CALL	Wenn die Funktion vom Händler programmiert wurde, erscheint dieser Eintrag beim Empfang eines Code-Squelch-, Selektiv-, Zweiton- oder 5-Ton-rufs. Wird auch angezeigt, wenn Sie mit Code-Squelch- oder Selektivruf-Funktion senden.
SCN	Wird bei Suchlaufvorgängen angezeigt.
AUX	Wird angezeigt, wenn der AUX-Anschluß aktiviert ist.
A	Wird angezeigt, wenn der gewählte Kanal in der Suchlaufsequenz enthalten ist.
☒.☒.☒.☒.☒.☒.☒.☒	Hier werden folgende Informationen angezeigt: die Nummer (bzw. der Name) des gewählten Kanals, DTMF-Ziffern (beim Eingeben oder Überprüfen von DTMF-Nummern sowie beim Tätigen von DTMF-Rufen) und per Selektivruf-Funktion empfangene Nachrichten.

RÜCKWAND



LERNEN SIE DEN TRANSCEIVER KENNEN (Reihen TK-762G/ TK-862G)

FRONTPLATTE UND MIKROFON



* Optionale Lautsprecher-/
Mikrofonkombi KMC-30

① ⚡-Schalter (Ein/Aus)

Zum Einschalten (oder Ausschalten) des Transceivers.

② LED-Anzeige

Leuchtet beim Senden rot. Wechselt bei Empfang auf grünes Leuchten. Wenn die Funktion vom Händler programmiert wurde, blinkt diese LED beim Empfang eines Code-Squelch- oder Selektivrufs, oder eines Zweittonrufs, der mit dem eingestellten Code in Ihrem Transceiver übereinstimmt, in der Farbe orange.

③ ▲ / ▼ -Tasten

Dies sind PF-Tasten (programmierbare Funktionstasten). Die Tasten erlauben eine Bedienung der jeweils zugeordneten Zusatzfunktionen (Seite 8). Die Standardbelegung der beiden Tasten ist **Lautstärke +** und **Lautstärke -**.

④ Display

Siehe Seite 7.

⑤ ▲ / ▼ -Tasten

Dies sind PF-Tasten (programmierbare Funktionstasten). Die Tasten erlauben eine Bedienung der jeweils zugeordneten Zusatzfunktionen (Seite 8). Die Standardbelegung der beiden Tasten ist **Kanal aufwärts** und **Kanal abwärts**.

⑥ Mikrofonbuchse

Schließen Sie den Mikrofonstecker an diese Buchse an.

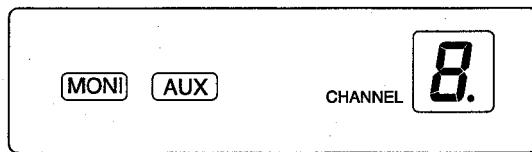
⑦ Tasten MON, O, ● und A

Dies sind PF-Tasten (programmierbare Funktionstasten). Zur Aktivierung der zugeordneten Zusatzfunktion (Seite 8) drücken Sie die betreffende Taste.

⑧ Sprech-Schalter

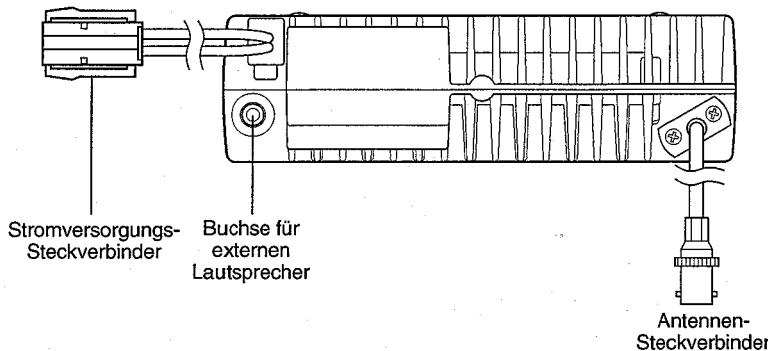
Zum Rufen einer Station drücken Sie den **Sprech-Schalter** und halten ihn fest, um dabei in das Mikrofon zu sprechen.

DISPLAY



Anzeige	Beschreibung
MONI	Erscheint, wenn QT-, DQT-, DTMF-, Zweitton- oder 5-Ton-Decodierung deaktiviert wird (durch Betätigen der Monitor oder Squelch -Taste).
AUX	Wird angezeigt, wenn der AUX-Anschluß aktiviert ist. Blinkt orange, wenn die Rundruf-Funktion (Talk-Around) aktiv ist.
8.	Zeigt die gewählte Kanalnummer.

RÜCKWAND



PROGRAMMIERBARE ZUSATZFUNKTIONEN

Die folgenden Tasten können mit den unten aufgeführten Funktionen belegt werden.

Reihen TK-760G/ TK-860G: **↖ / ↘** (links), **↗ / ↙** (rechts), **MON, A, D/A, ▼, ▲** und **SCN**.

Reihen TK-762G/ TK-862G: **↖ / ↘** (links), **↗ / ↙** (rechts), **MON, O, ●** und **A**.

Funktion	Modell mit DTMF/ 2-Ton	5-Ton- Modell
AUX	Ja	Ja
Ruf 1	Nein	Ja
Ruf 2	Nein	Ja
Kanal abwärts	Ja	Ja
Kanal aufwärts	Ja	Ja
Zeichen anzeigen (nur TK-760G/ TK-860G)	Ja	Ja
Gruppe abwärts (nur TK-760G/ TK-860G)	Ja	Ja
Gruppe aufwärts (nur TK-760G/ TK-860G)	Ja	Ja
Heimkanal	Ja	Ja
Hupsignal	Ja	Ja
Tastensperre	Ja	Ja
Monitor	Ja	Ja
Vorübergehend abhören	Ja	Ja
Keine Belegung (keine Funktion)	Ja	Ja
PA (Ansage über Lautsprecher)	Ja	Ja
Wahlwiederholung	Ja	Nein
Suchlauf (nur TK-760G/ TK-860G)	Ja	Ja
Suchlauf entfernen/hinzufügen (nur TK-760G/ TK-860G)	Ja	Ja
Selektivruf-Eingabe	Nein	Ja
Squelch (vorübergehend)	Ja	Ja
Squelch ausschalten	Ja	Ja
Talk-Around (Direktverbindung)	Ja	Ja
Lautstärke +	Ja	Ja
Lautstärke -	Ja	Ja
Zweiton-Codierung *	Ja	Nein

* Beim Transceiver TK-762G/ TK-862G ist der Code nicht wählbar. Bei diesem Modell kann nur ein im Transceiver vorprogrammierter Zweiton-Code gesendet werden.

Die Notruf-Funktion (Emergency) kann ebenfalls programmiert werden. Diese Funktion kann jedoch nur mit dem Fußschalter bedient werden.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

EIN-/AUSSCHALTEN

Drücken Sie den **Ø**-Schalter, um den Transceiver einzuschalten (oder auszuschalten).

Nur TK-760G/TK-860G: Wenn die Funktion Radio Password programmiert wurde, erscheint nach dem Einschalten der Hinweis "PASSWORD" auf dem Display. Um den Transceiver zu entriegeln, geben Sie das Paßwort ein und drücken Sie die Taste **SCN**. Wenn Sie das falsche Paßwort eingeben, erklingt ein Warnton, und der Transceiver bleibt gesperrt. Das Paßwort kann maximal 6 Ziffern enthalten.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drücken Sie die mit den programmierbaren Funktionen **Lautstärke +** und **Lautstärke -** belegten Tasten. **Lautstärke +** bewirkt eine Zunahme der Lautstärke und **Lautstärke -** eine Abnahme.

- Es empfiehlt sich, die gewünschte Lautstärke beim Sprechen mit einem anderen Teilnehmer einzustellen.

Hinweis: Wenn der Händler eine PF-Taste mit der Funktion **Squelch (vorübergehend)** oder **Squelch ausschalten** belegt hat, können Sie diese Taste drücken, um die Lautstärke anhand des Hintergrundrauschen einzustellen. (Siehe "MONITOR/SQUELCH" auf Seite 20).

AUSWÄHLEN EINER GRUPPE ODER EINES KANALS

Eine Gruppe bzw. ein Kanal kann mit den Tasten gewählt werden, die mit den Funktionen **Gruppe aufwärts/abwärts** oder **Kanal aufwärts/abwärts** belegt sind.

- Wenn weder eine Gruppe noch ein Kanal programmiert ist, kann diese Auswahlfunktion nicht genutzt werden.

Hinweise:

- ◆ Die **Gruppe aufwärts/abwärts** können bei den Transceivern TK-762G/TK-862G nicht benutzt werden.
- ◆ Der TK-760G/TK-860G ist mit 128 Kanälen programmierbar. Zur Bedienungserleichterung können programmierte Kanäle in Gruppen zusammengefaßt werden.
- ◆ Ihr Händler hat möglicherweise sowohl die Funktionen **Gruppe aufwärts/abwärts** als auch **Kanal aufwärts/abwärts** programmiert. In diesem Fall wählen Sie die gewünschte Gruppe und Kanalnummer. Einzelheiten bringen Sie bitte bei Ihrem Händler in Erfahrung.

TÄTIGEN EINES RUFS

- 1 Vergewissern Sie sich, daß gegenwärtig keine anderen Teilnehmer auf dem gewählten Kanal senden.
- 2 Drücken Sie den **Sprech**-Schalter, um dabei mit normaler Stimme in das Mikrofon zu sprechen.
 - Damit Ihre Stimme von der empfangenden Station einwandfrei vernommen werden kann, halten Sie das Mikrofon ca. 3 bis 4 cm vor den Mund.
- 3 Lassen Sie den **Sprech**-Schalter wieder los, um auf Empfang zu schalten.

EMPFANGEN EINES RUFS

Ihr Händler hat den Transceiver möglicherweise mit QT- oder DQT-Code programmiert.

Wenn der gewählte Kanal für eine der beiden Funktion eingerichtet ist, werden nur Rufe empfangen, die von anderen Teilnehmern Ihres Systems getätigten werden. Alle anderen Rufe werden nicht hörbar gemacht.

Wenn der gewählte Kanal ohne QT- oder DQT-Code programmiert ist, werden Rufe beliebiger Stationen (nicht nur von Teilnehmern in Ihrem System) empfangen.

KANALSUCHLAUF (Nur TK-760G/ TK-860G)

Der Suchlauf ist nützlich, wenn Sie die Kanäle des Transceivers auf Signale absuchen möchten. Während des Suchlaufs tastet der Transceiver die einzelnen Kanäle auf Signale ab und stoppt, wenn er einen Kanal findet, auf dem ein Signal vorliegt.

Der Transceiver bleibt auf dem belegten Kanal, bis das Signal nicht mehr empfangen wird. Ihr Händler hat das Gerät so programmiert, daß der Suchlauf erst nach einer kleinen Verzögerung fortgesetzt wird, wenn das Signal ausfällt. Wenn während dieser Wartezeit ein anderes Signal empfangen wird, bleibt der Transceiver auf diesem Kanal.

Hinweise:

- ◆ *Sie können die Suchlauffunktion nur verwenden, wenn der Händler den Transceiver mit mindestens zwei Kanälen programmiert hat bzw. mindestens zwei der programmierten Kanäle freigegeben (d.h. nicht gesperrt) sind.*
- ◆ *Wie der Suchlauf mit der Funktion Code-Squelch, Selektivruf oder Zweitton-Signalisierung arbeitet, erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler.*

Zum Starten des Suchlaufs drücken Sie die mit der Funktion **Suchlauf** belegte Taste.

- Der Suchlauf beginnt am aktuellen Kanal und durchläuft die Kanäle dann in aufsteigender Folge.
- Das SCN-Symbol und "SCAN" werden zur Bestätigung auf dem Display angezeigt.

Zum Beenden des Suchlaufs drücken Sie die **Suchlauf**-Taste ein weiteres Mal.

PRIORITÄTS-SUCHLAUF

Wenn Ihr Händler den Transceiver mit einem Prioritätskanal programmiert hat, überwacht das Gerät diesen Kanal, während Sie auf einem anderen ein Signal empfangen. Sobald auf dem Prioritätskanal ein Signal empfangen wird, schaltet der Transceiver sofort auf diesen Kanal um. ("P" erscheint dabei auf dem Display.)

Der Transceiver bleibt auf dem Prioritätskanal, bis dessen Signal ausfällt. Ihr Händler hat das Gerät so programmiert, daß der Suchlauf erst nach einer kleinen Verzögerung fortgesetzt wird, wenn das Signal ausfällt.

KANAL-AUSSCHLUSS

Wenn vom Händler entsprechend programmiert, können Sie einzelne Kanäle aus der Suchlaufsequenz entfernen. Zum Ausschließen eines Kanals gehen Sie bei abgeschaltetem Suchlauf folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie den vom Suchlauf auszuschließenden Kanal über die mit **Kanal aufwärts** und **Kanal abwärts** belegten Tasten aus.
- 2 Drücken Sie die mit **Suchlauf entfernen/hinzufügen** belegte Taste.
 - Bei jeder Betätigung der Taste **Suchlauf entfernen/hinzufügen** wird der gewählte Kanal abwechselnd auf "vom Suchlauf ausgeschlossen" und "in Suchlauf eingeschlossen" gesetzt.
 - Kanäle, die in der Suchlaufsequenz stehen, sind auf dem Display durch ein "A" gekennzeichnet. Vom Suchlauf ausgeschlossene Kanäle werden ohne die Kennzeichnung "A" angezeigt.

RÜCKFALLKANAL

Wenn Sie während des Suchlaufs senden möchten und den **Sprech**-Schalter drücken, schaltet der Transceiver auf den Rückfallkanal. Die Programmierung des Rückfallkanals erfolgt durch den Händler. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Händler in Erfahrung bringen.

DTMF-RUFE

Hinweis: Zum Tätigen von DTMF-Rufen benötigen Sie ein optionales Mikrofon mit DTMF-Tastatur. Ihr Händler berät Sie diesbezüglich gerne.

MANUELLES WÄHLEN

Methode 1:

Drücken Sie den **Sprech**-Schalter und halten Sie ihn fest, um dabei die Nummer über die Mikrofontastatur einzugeben.

- Sie können die Zeichen **0** bis **9**, **A** bis **D**, ***** und **#** eingeben. (**A** bis **D** wurden unter Umständen vom Händler deaktiviert.)
- Wenn vom Händler entsprechend programmiert, braucht der **Sprech**-Schalter nicht festgehalten zu werden. Der Transceiver verbleibt in diesem Fall nach dem Drücken einer Taste 2 Sekunden lang im Sendezustand.
- Beim Senden von DTMF-Tönen wird das Mikrofon stummgeschaltet. Sie können die gesendeten Töne über den Lautsprecher mithören.

Methode 2:

- 1 Geben Sie die Nummer über die Mikrofontastatur ein (max. 16 Stellen).

- **Nur TK-760G/ TK-860G:** Jedes eingegebene Zeichen erscheint zur Bestätigung auf dem Display, und der entsprechende DTMF-Ton erklingt.
- Sie können die Zeichen **0** bis **9**, **A** bis **D**, ***** und **#** eingeben. (**A** bis **D** wurden unter Umständen vom Händler deaktiviert, können aber, falls gewünscht, dennoch eingegeben werden.)
- Wenn Sie versehentlich ein falsches Zeichen eingegeben oder die Nummer nicht wählen möchten, drücken Sie zum Abbrechen des Wählvorgangs an der Frontplatte des Transceivers eine beliebige Taste (mit Ausnahme des **Ø**-Schalters).

- 2 Drücken Sie den **Sprech**-Schalter, um den Ruf zu tätigen.

- **Nur TK-760G/ TK-860G:** Die Zeichen rollen über das Display, und die entsprechenden DTMF-Töne sind zu hören.
- Falls vom Händler entsprechend programmiert, wird beim Senden von "D" kein Ton erzeugt. "D" dient als Pausenzeichen. Die Dauer der Pause wird händlerseitig spezifiziert.

SPEICHERN VON DTMF-NUMMERN

Hinweis: Die automatische Wahl muß vorsorglich durch den Händler aktiviert werden.

Sie können DTMF-Nummern (max. 16 Stellen) in 9 Speicherplätzen (1 bis 9) für automatische Wahl ablegen.

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste **#**.
 - "D" erscheint auf dem Display.
- 2 Geben Sie die gewünschte Nummer über die Mikrofontastatur ein.
 - Sie können die Zeichen **0** bis **9**, **A** bis **D**, ***** und **#** eingeben. (**A** bis **D** wurden unter Umständen vom Händler deaktiviert, können bei Bedarf aber dennoch eingegeben werden.) Zum Eingeben von "#" müssen Sie zunächst den **Sprech**-Schalter drücken.
 - Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie an der Frontplatte des Transceivers eine beliebige Taste (mit Ausnahme des **Ø**-Schalters).
- 3 Drücken Sie die Mikrofontaste **#**, und drücken Sie dann die Taste des Speicherplatzes (1 bis 9), an dem die Nummer abgelegt werden soll.
 - Die ursprüngliche Anzeige erscheint nun wieder auf dem Display.

ÜBERPRÜFEN GESPEICHERTER DTMF-NUMMERN

So überprüfen Sie die Nummern an den DTMF-Speicherplätzen:

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste * .
 - "A" erscheint auf dem Display.
- 2 Drücken Sie dann die Taste des betreffenden Speicherplatzes (1 bis 9).
 - **Nur TK-760G/ TK-860G:** Die gespeicherte Nummer wird angezeigt.
 - Falls vom Händler entsprechend programmiert, wird beim Senden von "D" kein Ton erzeugt. "D" dient als Pausenzeichen. Die Dauer der Pause wird händlerseitig spezifiziert.
- 3 Zum Beenden drücken Sie eine beliebige Taste (mit Ausnahme des **Sprech**-Schalters).

WÄHLEN GESPEICHERTER DTMF-NUMMERN

So tätigen Sie einen Ruf mit einer an einem DTMF-Speicherplatz abgelegten Nummer:

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste * .
 - "A" erscheint auf dem Display.
- 2 Drücken Sie dann die Taste des betreffenden Speicherplatzes (1 bis 9).
 - **Nur TK-760G/ TK-860G:** Die gespeicherte Nummer wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie den **Sprech**-Schalter.
 - Falls vom Händler entsprechend programmiert, wird beim Senden von "D" kein Ton erzeugt. "D" dient als Pausenzeichen. Die Dauer der Pause wird händlerseitig spezifiziert.

LÖSCHEN GESPEICHERTER DTMF-NUMMERN

So löschen Sie die Nummer eines DTMF-Speicherplatzes:

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste # zweimal.
 - "D- CLR" erscheint auf dem Display.
 - Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie eine andere Taste als 1 bis 9.
- 2 Drücken Sie dann die Taste des betreffenden Speicherplatzes (1 bis 9).

WAHLWIEDERHOLUNG

Sie können die zuletzt gewählte Nummer (max. 16 Stellen) mit einem Tastendruck erneut wählen.

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste * und dann die Taste 0. Oder, wenn Wiederwahl (Redial) auf eine Taste programmiert wurde, drücken Sie einfach die Wiederwahltaste.
 - "A" erscheint.
 - **Nur TK-760G/ TK-860G:** Die Ziffern werden ebenfalls dargestellt.
- 2 Drücken Sie den **Sprech**-Schalter.

Hinweis: Beim Ausschalten des Transceivers wird der Wahlwiederholungsspeicher gelöscht.

CODE-SQUELCH

Die Funktion Code-Squelch (codegesteuerte Rauschsperre) wird durch den Händler aktiviert oder deaktiviert. Bei aktiverter Funktion wird die Rauschsperre des Transceivers nur ausgeschaltet, wenn ein im Transceiver voreingestellter DTMF-Code empfangen wird. Rufe von Transceivern, die einen anderen Code senden, werden nicht empfangen. Dies erlaubt die Kommunikation mit einem bestimmten Teilnehmer, ohne andere Teilnehmer auf demselben Kanal zu hören.

Ihr Händler hat den Transceiver möglicherweise auch mit der Gruppenruf-Funktion programmiert. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Information an eine Reihe von Personen in der Flotte senden möchten. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Hinweis: Auf Kanälen, die mit der Funktion Selektivruf oder Zweitton-Signalisierung programmiert sind, kann Code-Squelch nicht verwendet werden.

EMPFANGEN

Wenn ein Signal mit dem korrekten Code empfangen wird, schaltet der Transceiver die Rauschsperre aus, so daß der Ruf hörbar wird.

- "CALL" wird auf dem Display angezeigt, und die LED-Anzeige blinkt orange.
- Wenn Sie nach Ausschalten der Rauschsperre den Lautsprecher stummschalten möchten, drücken Sie die mit der Funktion **Monitor** oder **Squelch** belegte Taste.
- Ihr Händler kann das Gerät so programmieren, daß die Rauschsperre nach Verstreichen einer bestimmten Zeitdauer automatisch wieder eingeschaltet wird.
- Wenn die Funktion "Antwort für Code-Squelch" programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgegeben. Diese Funktion arbeitet jedoch nicht, wenn Sie mit einem Gruppencode gerufen werden. Mit der Funktion "Antwort für Selektivruf" kann ein Hinweiston, ein Transceiver-ID-Code oder ein in Speicherplatz 1 abgelegter Code gesendet werden.
- Wenn die Funktion "Hinweiston für Code-Squelch" programmiert ist, erzeugt das Gerät bei Empfang des korrekten Codes einen Hinweiston.

SENDEN

- 1 Drücken Sie den **Sprech**-Schalter und halten Sie ihn fest.
- 2 Geben Sie den Code des zu rufenden Transceivers oder einen Gruppencode über die Tastatur ein.
 - Die Codes können, falls gewünscht, wie DTMF-Nummern (Seite 12) gesendet werden. Sie können Codes manuell "wählen" oder alternativ zunächst an einem Speicherplatz ablegen und dann zum Senden aus diesem abrufen.
 - "CALL" wird auf dem Display angezeigt, und die LED-Anzeige leuchtet rot.
- 3 Bedienen Sie den Transceiver wie bei einem gewöhnlichen Ruf: Zum Senden halten Sie den **Sprech**-Schalter gedrückt, und zum Empfangen lassen Sie den Schalter los.
 - Während Sie senden, wird die Rauschsperre des gerufenen Transceivers ausgeschaltet. Wenn Sie den Sendevorgang stoppen, wird die Rauschsperre nach einer voreingestellten Zeitdauer wieder eingeschaltet. Diese Zeitdauer wird händlerseitig programmiert.
 - Wenn Sie den **Sprech**-Schalter loslassen, wird die Rauschsperre ausgeschaltet, wonach die LED-Anzeige orange blinkt (Abhängig von der Programmierung durch den Händler). Wenn Sie ein Signal empfangen, blinkt die LED-Anzeige abwechselnd grün und orange. Sobald das Signal ausfällt, blinkt die LED-Anzeige wieder orange. Wenn über einen vorbestimmten Zeitraum kein Signal empfangen wird, schaltet das Gerät die Rauschsperre wieder ein.
 - Sie können die Rauschsperre jederzeit wieder einschalten, indem Sie die mit der Funktion **Monitor** oder **Squelch** belegte Taste drücken.

SELEKTIVRUF (Nur TK-760G/ TK-860G)

Die Selektivruf-Funktion wird vom Händler aktiviert oder deaktiviert. Die Funktion arbeitet ähnlich wie Code-Squelch {Seite 14}. Die Unterschiede zwischen den beiden Funktionen sind wie folgt:

- Per Selektivruf können Sie Nachrichtencodes senden oder empfangen, die aus maximal 5 Stellen bestehen.
- Die Selektivruf-Funktion schalten die Rauschsperre nur dann aus, wenn der Transceiver einen vorbestimmten DTMF-Code in der korrekten Reihenfolge empfängt:
 - 1) Einen 3stelligen ID-Code
 - 2) Einen 1stelligen Zwischencode
 - 3) Einen Nachrichtencode (bis zu 5 Stellen)

Ihr Händler hat den Transceiver möglicherweise auch mit der Gruppenruf-Funktion programmiert. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Information an eine Reihe von Personen in der Flotte weitergeben möchten. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Hinweis: Auf Kanälen, die mit der Funktion Code-Squelch oder Zweitton-Signalisierung programmiert sind, kann die Selektivruf-Funktion nicht verwendet werden.

EMPFANGEN

Wenn ein Signal mit dem korrekten ID- und Zwischencode empfangen wird, schaltet der Transceiver die Rauschsperre aus, so daß der Ruf hörbar wird. Wenn zusätzlich ein Nachrichtencode empfangen wird, erscheint die Nachricht auf dem Display.

- "CALL" wird auf dem Display angezeigt, und die LED-Anzeige blinkt orange.
- Wenn Sie einen Ruf mit Ihrem ID-Code empfangen, wird "C" auf dem Display angezeigt (Beispiel: C 12345).
- Wenn Sie einen Ruf mit Ihrem Gruppencode empfangen, wird "A" auf dem Display angezeigt (Beispiel: A 12345).
- Wenn der Ruf keine Nachricht enthält, zeigt das Display "NO DATA" an.
- Sie können eine Nachricht löschen, indem Sie eine beliebige Taste drücken (mit Ausnahme des **Ø**-Schalters).
- Wenn Sie nach Ausschalten der Rauschsperre den Lautsprecher stummschalten möchten, drücken Sie die mit der Funktion **Monitor** oder **Squelch** belegte Taste.
- Ihr Händler kann das Gerät so programmieren, daß die Rauschsperre nach Verstreichen einer bestimmten Zeitdauer automatisch wieder eingeschaltet wird.
- Wenn die Funktion "Antwort für Code-Squelch" programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgegeben. Diese Funktion arbeitet jedoch nicht, wenn Sie mit einem Gruppencode gerufen werden. Mit der Funktion "Antwort für Selektivruf" kann ein Hinweiston, ein Transceiver-ID-Code oder ein in Speicherplatz 1 abgelegter Code gesendet werden.
- Wenn die Funktion "Hinweiston für Code-Squelch" programmiert ist, erzeugt das Gerät bei Empfang des korrekten Codes einen Hinweiston.

SENDEN

Hinweis: Sie können auch mit einem der Transceiver TK-762G/TK-862G senden.

- 1 Drücken Sie den **Sprech**-Schalter und halten Sie ihn fest.
- 2 Geben Sie den Code des zu rufenden Transceivers oder einen Gruppencode über die Tastatur ein.
 - Achten Sie auf die korrekte Reihenfolge: Geben Sie zunächst den ID- oder Gruppencode ein, gefolgt von dem Zwischencode des zu rufenden Transceivers. Bei Bedarf können Sie abschließend noch einen maximal 5stelligen Nachrichtencode eingeben.
 - Die Codes können, falls gewünscht, wie DTMF-Nummern (Seite 12) gesendet werden. Sie können Codes manuell "wählen" oder alternativ zunächst an einem Speicherplatz ablegen und dann zum Senden aus diesem abrufen.
 - Nur **TK-760G/ TK-860G**: "CALL" wird auf dem Display angezeigt, und die LED-Anzeige leuchtet rot.
- 3 Bedienen Sie den Transceiver wie bei einem gewöhnlichen Ruf: Zum Senden halten Sie den **Sprech**-Schalter gedrückt, und zum Empfangen lassen Sie den Schalter los.
 - Wenn Sie den **Sprech**-Schalter loslassen, wird die Rauschsperre ausgeschaltet, wonach die LED-Anzeige orange blinkt (Abhängig von der Programmierung durch den Händler). Wenn Sie ein Signal empfangen, blinkt die LED-Anzeige abwechselnd grün und orange. Sobald das Signal ausfällt, blinkt die LED-Anzeige wieder orange. Wenn über einen vorbestimmten Zeitraum kein Signal empfangen wird, schaltet das Gerät die Rauschsperre wieder ein.
 - Sie können die Rauschsperre jederzeit wieder einschalten, indem Sie die mit der Funktion **Monitor** oder **Squelch** belegte Taste drücken.

ZWEITON-SIGNALISIERUNG

Zweiton-Signalisierung wird vom Händler aktiviert oder deaktiviert. Diese Funktion schaltet die Rauschsperrre nur dann aus, wenn das im Transceiver voreingestellte Zweitonignal empfangen wird. Rufe von Transceivern, die andere Töne senden, werden nicht empfangen.

Ihr Händler hat den Transceiver möglicherweise auch mit der Gruppenruf-Funktion programmiert. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie bei Ihrem Händler.

EMPFANGEN

Wenn ein Signal mit den korrekten Tönen empfangen wird, schaltet der Transceiver die Rauschsperrre aus, so daß der Ruf hörbar wird.

- "CALL" wird auf dem Display angezeigt, und die LED-Anzeige blinkt orange.
- Wenn Sie nach Ausschalten der Rauschsperrre den Lautsprecher stummschalten möchten, drücken Sie die mit der Funktion **Monitor** oder **Squelch** belegte Taste.
- Ihr Händler kann das Gerät so programmieren, daß die Rauschsperrre nach Verstreichen einer bestimmten Zeitdauer automatisch wieder eingeschaltet wird.
- Wenn die Funktion "Antwort für Zweiton-Signalisierung" programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgegeben. Mit der Funktion "Antwort für Zweiton-Signalisierung" kann lediglich ein Hinweiston gesendet werden.
- Wenn die Funktion "Hinweiston für Zweiton-Signalisierung" programmiert ist, erzeugt das Gerät bei Empfang der korrekten Töne einen Hinweiston.

SENDEN

- 1 Drücken Sie die mit der Funktion **Zweiton-Codierung** belegte Taste.
 - Ein vorprogrammierter Zweiton-Codename erscheint auf dem Display.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Zweiton-Codenamen mit den Tasten, die mit den Funktionen **Kanal aufwärts** und **Kanal abwärts** belegt sind. (Nur TK-760G/ TK-860G)
- 3 Drücken Sie zum Senden den **Sprech**-Schalter und die mit **Zweiton-Codierung** belegte Taste, und lassen Sie die Tasten für Empfang wieder los.
 - Wenn Sie den **Sprech**-Schalter und die mit **Zweiton-Codierung** belegte Taste loslassen, wird die Rauschsperrre ausgeschaltet, wonach die LED-Anzeige orange blinkt (Abhängig von der Programmierung durch den Händler). Wenn Sie ein Signal empfangen, blinkt die LED-Anzeige abwechselnd grün und orange. Sobald das Signal ausfällt, blinkt die LED-Anzeige wieder orange. Wenn über einen vorbestimmten Zeitraum kein Signal empfangen wird, schaltet das Gerät die Rauschsperrre wieder ein.
 - Sie können die Rauschsperrre jederzeit wieder einschalten, indem Sie die mit der Funktion **Monitor** belegte Taste drücken.

Hinweis: Beim Transceiver TK-762G/ TK-862G ist der Code nicht wählbar. Der Ton kann bei diesem Modell in Schritt 2 nicht mit den Tasten **Kanal aufwärts** und **Kanal abwärts** geändert werden.

5-TON-SIGNALISIERUNG

Die 5-Ton-Signalisierung wird von Ihrem Händler aktiviert oder deaktiviert.

Die 5-Ton-Signalisierung öffnet die Rauschsperrre nur dann, wenn der Transceiver die fünf Töne empfängt, die in Ihrem Transceiver eingegeben sind. Wenn sich der Squelch (die Rauschsperrre) öffnet, hören Sie den Rufer ohne weitere Bedienungsvorgänge sofort.

Nachdem ein korrektes 5-Ton-Signal empfangen wurde und der Squelch geöffnet ist, unterbricht die Taste, die auf die **Monitor**-Funktion programmiert ist, die Verbindung.

Wenn Ihr Händler "Transpond" für die 5-Ton-Signalisierung programmiert hat, sendet Ihr Transceiver automatisch ein Bestätigungssignal an die Stationen, die das richtige 5-Ton-Signal gesendet hatten.

Hinweis: Dieser Transceiver kann auch 2-Ton-Signale dekodieren. Sie können jedoch keinen 2-Ton-Ruf absetzen, wenn die 2-Ton-Signalisierung von Ihrem Händler nicht aktiviert wurde.

FORTSCHRITTLCHE FUNKTIONEN

SENDEZEITBEGRENZUNG

Die Sendezeitbegrenzung soll verhindern, daß ein Rufer einen Kanal zu lange blockiert.

Wenn Sie ohne Unterbrechung länger senden, als hier voreingestellt, stoppt das Funkgerät den Sendevorgang und erzeugt einen Warnton. Zum Abstellen des Tons lassen Sie den **Sprech-Schalter los**.

Ihr Händler kann das Gerät auch so programmieren, daß es vor Ablauf der Sendezeitbegrenzungszeit einen Hinweiston erzeugt. Wenn ein Sendevorgang länger andauert als die vom Händler programmierte Zeit, wird ein Warnton erzeugt.

BELEGKANAL-SPERRE

Die Belegkanal-Sperre wird durch den Händler aktiviert oder deaktiviert.

Wenn die Belegkanal-Sperre aktiviert ist, verhindert die Funktion ein unbeabsichtigtes Stören eines auf dem gewählten Kanal bereits stattfindenden Gesprächs. Wenn beim Betätigen des **Sprech-Schalters** der gewählte Kanal belegt ist, erzeugt der Transceiver einen Warnton und sperrt die Sendefunktion (so daß Sie nicht senden können). Lassen Sie den **Sprech-Schalter** in diesem Fall wieder los, um den Alarm zu stoppen und auf Empfang zurückzuschalten.

TALK-AROUND (DIREKTVERBINDUNG)

Es kann von Zeit zu Zeit vorkommen, daß der Vermittlungsdienst unterbrochen ist (durch einen Stromausfall u. dgl.). In einem solchen Fall können Sie mit der Talk-Around-Funktion mit anderen Teilnehmern kommunizieren. Talk-Around erlaubt es Ihnen, ohne Umsetzer eine direkte Verbindung mit anderen Transceivern herzustellen. Wenn die gewünschte Station jedoch zu weit entfernt ist oder geographische Hindernisse den Funkweg blockieren, ist eine Verbindung unter Umständen nicht möglich.

Zum Ein- und Ausschalten der Talk-Around-Funktion drücken Sie die mit **Talk-Around** belegte Taste.

- Nur **TK-760G/ TK-860G**: Bei aktivier Talk-Around-Funktion wird "T" oder "TA" auf dem Display angezeigt.
- Nur **TK-762G/ TK-862G**: AUX blinkt orange.
- Wenn Sie mit Talk-Around-Funktion funken, wird die "Empfangsfrequenz" sowohl zum Senden als auch Empfangen verwendet, und das QT/DQT-"Decodiersignal" sowohl zum Codieren als auch zum Decodieren.

HUPSIGNAL

Wenn ein Ruf mit dem richtigen DTMF-Code oder der korrekten Zweitton-Signalisierung empfangen wird, bewirkt diese Funktion, daß die Hupe des Fahrzeugs oder ein anderer externer Hinweistongeber erklingt. Die Funktion macht Sie auf eingehende Rufe aufmerksam, wenn Sie sich außerhalb des Fahrzeugs befinden.

Zum Ein- und Ausschalten der Hupsignal-Funktion drücken Sie die mit **Hupsignal** belegte Taste.

MONITOR/SQUELCH

Ihr Händler kann eine der Tasten mit einer der folgenden vier Monitor-Funktionen belegen:

Squelch (vorübergehend): Zum Hören des Hintergrundrauschen die **Squelch**-Taste drücken und festhalten. Die Taste zum Zurückschalten auf Normalbetrieb wieder loslassen.

Squelch ausschalten: Zum Hören des Hintergrundrauschen die **Squelch**-Taste einmal antippen. Die Taste zum Zurückschalten auf Normalbetrieb ein weiteres Mal betätigen.

Vorübergehend abhören: Zum Deaktivieren von QT-, DQT-, DTMF-, Zweiton- oder Fünfton-Signalisierung die **Monitor**-Taste drücken und festhalten. Die Taste zum Zurückschalten auf Normalbetrieb wieder loslassen.

Monitor: Zum Deaktivieren von QT-, DQT-, DTMF-, Zweiton- oder Fünfton-Signalisierung die **Monitor**-Taste einmal antippen. Die Taste zum Zurückschalten auf Normalbetrieb ein weiteres Mal betätigen.

Die können die **Squelch**-Taste verwenden, um schwache Signale zu empfangen, die bei Normalbetrieb nicht hörbar sind, sowie auch zum Einstellen der Lautstärke, wenn auf dem gewählten Kanal kein Signal vorliegt.

SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG

Die Funktion zum Senden eines Kennsignals für Beginn/ Ende einer Übertragung wird durch den Händler aktiviert oder deaktiviert. Diese Signale werden für den Zugriff auf gewisse Umsetzer und Telefonsysteme benötigt. Fragen Sie Ihren Händler, wie er Ihren Transceiver programmiert hat.

Zum Senden des Übertragungsbeginn-Signals drücken Sie entweder den **Sprech**-Schalter oder betätigen die Taste * zweimal.

Zum Senden des Übertragungsende-Signals lassen Sie entweder den **Sprech**-Schalter los oder betätigen die Taste * und dann die Taste #.

PA-FUNKTION

Wenn Sie die PA-Funktion für Ansagen über Lautsprecher nutzen möchten, muß Ihr Händler die optionale PA-Einheit (KAP-1) und einen externen Lautsprecher installieren. Diese Funktion verstärkt den vom Mikrofon aufgenommenen Ton und gibt ihn über den externen Lautsprecher wieder.

So bedienen Sie das PA-System:

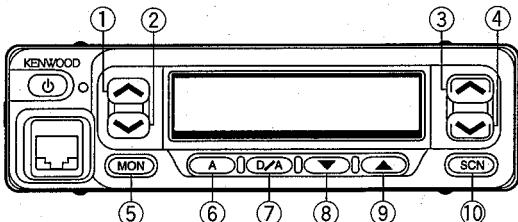
- 1 Drücken Sie die mit der Funktion **PA** (Ansage über Lautsprecher) belegte Taste.
- 2 Drücken Sie den **Sprech**-Schalter, um dann in das Mikrofon zu sprechen.
 - Mit den Tasten **Lautstärke +** und **Lautstärke -** können Sie die Lautstärke des vom externen Lautsprecher wiedergegebenen Tons einstellen.
- 3 Zum Zurückschalten auf Normalbetrieb drücken Sie die mit der Funktion **PA** (Ansage über Lautsprecher) belegte Taste ein weiteres Mal.

AUX

Dieser Transceiver verfügt über einen speziellen Anschluß zum Nachrüsten einer externen Karte, z.B. zur Sprachverschleierung. Zum Aktivieren oder Deaktivieren des AUX-Anschlusses drücken Sie die mit **AUX** belegte Taste.

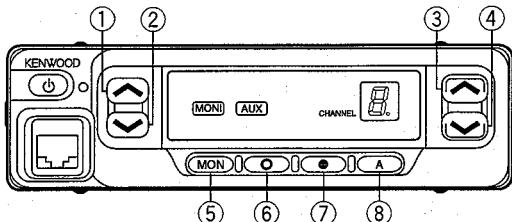
BELEGUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONSTASTEN

Die folgenden Tasten des Reihen TK-760G/ TK-860G können mit den auf Seite 8 aufgeführten Funktionen belegt werden.



Tastennummer	Belegung Ihres Geräts	Werkseitige Standard-Belegung
①		Lautstärke +
②		Lautstärke -
③		Kanal aufwärts
④		Kanal abwärts
⑤		Squelch (vorübergehend)
⑥		—
⑦		—
⑧		—
⑨		—
⑩		—

Die folgenden Tasten des Reihen TK-762G/ TK-862G können mit den auf Seite 8 aufgeführten Funktionen belegt werden.



Tastennummer	Belegung Ihres Geräts	Werkseitige Standard-Belegung
①		Lautstärke +
②		Lautstärke -
③		Kanal aufwärts
④		Kanal abwärts
⑤		Squelch (vorübergehend)
⑥		—
⑦		—
⑧		—

Hinweis: Tragen Sie die Funktionsbelegung der einzelnen Tasten zur späteren Bezugnahme in die freien Felder ein.